
Subject: ältere Chindame und Kastrat

Posted by [Sabrina Schmid](#) on Sun, 09 Sep 2012 08:43:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

(ein Teil hiervon steht auch in der Rubrik Augenerkrankung.)

meine Chinchilladame Eddy (15J.) hatte Krach mit ihrer Partnerin Happy (5 Jahre zusammen) Happy hat Eddy wegen Stress in den Nacken gebissen. Ein Neuer Versuch nach - Monaten ging schief, das war ziemlich schnell klar. Der Käfig wurde geteilt, beide wohnten neben einander. Dann kurz drauf der nächste Schock, Happy muss am Zahn Operiert werden. Nach einem Leidensweg nach der Op mussten wir uns von ihr verabschieden. Das ist jetzt etwa 3 Monate her.

Eddy hat aber in der Zeit nach Happy Probleme mit den Augen bekommen und auch abgenommen. Ich denke, weil sie sich einsam fühlt. Desswegen auch der schnelle Entschluss zu einem neuen Partner.

Gestern erste Begegnung mit einem Chinchilla Männchen. (alter unbekannt, kastriert vor zwei Wochen, wurde draussen gefunden, hat zerbissene Ohren, verfilztes Fell, ist sehr zutraulich zum Menschen, ist nicht schreckhaft, aber zurückhaltend. Klar, er ist ja gestern erst eingezogen. darum hat es mich auch gewundert, dass er gleich aus der Hand frisst und zum Gitter kommt. Auch vor meiner Hand keine Angst.)

Ich wählte die Käfig an Käfig Methode, auch deswegen, weil der Bock erst vor zwei Wochen kastriert wurde. Bzw. ist der alte Käfig durch einen Anbau vergrößert worden und momentan durch große Gucklöcher, die später als Durchgang dienen sollen mit einem Gitter getrennt. Sie kommen sich also sehr nah.

Gestern Abend sind sie sich zum ersten mal begegnet und es gab ein wenig ramba zamba am Gitter. dann noch zwei mal in der Nacht. Ist aber nichts weiter gewesen. Hat das schon was zu sagen? Wir haben sehr viel Zeit, um die Beiden aneinander gewöhnen zu lassen.

danke schon mal

Sabrina

Subject: Re: ältere Chindame und Kastrat

Hallo Sabrina,

zuerst einmal: was für eine Augenerkrankung hat Eddy? Wenn es was ansteckendes ist, sollte man kein neues Chin dazu setzen.

Und 2 Wochen nach der Kastration ist ein Böckchen noch in der Lage, Nachwuchs zu zeugen, du solltest lieber noch ein Weilchen bei Käfig an Käfig bleiben. Sollte Eddy nämlich noch regelmäßig in die Hitze kommen, wäre eine Trächtigkeit in Anbetracht ihres Alters und Zustandes sicher nicht gut für die Maus :)?

Ich hab übrigens im Bekanntenkreis von einem Bock gehört, der hat tatsächlich 6 Wochen(!) nach der Kastration noch Nachwuchs gezeugt. 8o Wenn du mehrere Leute zu diesem Thema befragst, werden viele dir sagen, 3-4 Wochen nach der Kastration wäre es ein für alle mal vorbei, aber ich würde auf jeden Fall Eddy zur Liebe noch abwarten. Und so lang die beiden Käfig an Käfig leben, ist die Wartezeit ja wenigstens nicht umsonst und die beiden können sich an den Geruch des jeweils anderen gewöhnen.

Woher stammt der Bock denn eigentlich? Wenn er in so einem äußerlich schlechten Zustand ist, liegt es nahe, dass er auch Krankheiten hat oder unerwünschte Einzeller im Darm. Zur Sicherheit würde ich an deiner Stelle eine Kotanalyse machen lassen und speziell auch auf Giardien testen lassen (das muss man immer dazu sagen). Da beide Chins jetzt schon Kontakt zueinander hatten, sollten beide getestet werden.

Wegen dem "ramba zamba" am Gitter: nach Möglichkeit sollte diese VG-Methode so aussehen, dass die Chins sich nicht durchs Gitter beißen können. Da ist nämlich leider ganz schnell mal ein Fingerchen abgebissen - kam schon öfter vor!

Idealerweise hat man dann also 2mal Gitter zwischen den Chins mit einem entsprechend großen Abstand, dass sie sich nicht gegenseitig verletzen können. Kannst du das so irgendwie basteln? Denn auch wenn noch nix passiert ist, könnte dennoch jederzeit einer der beiden die Geduld mit dem anderen verlieren und zubeißen.

Weiteres dazu auch auf der www.chinchilla.info unter Vergesellschaftung. Auf dieser Seite findest du auch viele weitere Infos rund ums Chinchilla :nod:

Zitat: Happy hat Eddy wegen Stress in den Nacken gebissen

Nackenbisse sind meist Versuche, den anderen zu töten :(also wenn sowas passiert, sofort trennen und nicht mehr mit den selben Tieren versuchen (das gilt auch für alle Mitleser).

Subject: Re: ältere Chindame und Kastrat
Posted by [Sabrina Schmid](#) on Sun, 09 Sep 2012 19:20:50 GMT

Hallo,

vielen Dank für deine ausführliche Antwort.

Eddy ist nicht ansteckend. Ich habe gerade deswegen, weil ich nicht vor habe, die beiden in den nächsten 6 woche zusammen zu setzen, die methode gewählt. Da haben wir jetzt wirklich Zeit. :) und Geduld.

Das mit den zweiten Gittern nehme ich gleich morgen in Angriff. Mir sind die Klammern ausgegangen. Darum gabs auch nur Ein Gitter jeweils. Danke nochmal für den Hinweis.

Und ja, dass es bei Happy Tötungsabsicht war, wusste ich, aber ich wollte nichts unversucht lassen. Keiner sollte alleine bleiben. Aber ich habe gesehen, dass keiner den anderen mehr ausstehen kann. Somit war es dann auch gelaufen mit der erneuten VG. :(

Das Männchen sieht schon viel besser aus. Als ich ihn kurz nach dem er gefunden wurde gesehen habe, hatte er Filzbüschel, die ihm ausgingen. Jetzt schaut er schon etwas weicher aus... Die Zwei Wochen im Tierheim haben ihm gut getan.

Vielen Dank.

Grüße
Sabrina
